

Birgit Kastner

Vom Mittelalter zur Moderne

**Die Kirchenbauten von Karl Band
in Köln und im Rheinland**



Wernersche Verlagsgesellschaft

*Für
Karl-Heinz Schlösser
und
Michaele Grundmann*

Schriftleitung: Eva-Maria Beckmann M.A.

Abbildungen auf dem Einband:

Vorderseite: Karl Band, Köln-Niehl St. Clemens, Detailansicht (Abb. 252, S. 163);

Rückseite: Karl Band, Köln St. Andreas, Krypta (Abb. 231, S. 148-149).

Fotos: Viola Blumrich, LVR-ADR, 2012.

© 2013 Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, Worms
LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
Alle Rechte vorbehalten

Gesamtherstellung: Verlag
Druck: Nino-Druck, Neustadt an der Weinstraße

ISBN 978-3-88462-339-8
Printed in the European Union (EU)

INHALT

Vorwort	7
Dank	8
1 EINFÜHRUNG	9
Zum Forschungsstand	9
2 KARL BAND 1900-1995	12
2.1 Die Familie Band in Köln	12
2.2 Karl Bands Lehrjahre bei Paul Clemen, Hermann Billing und Kölner Architekten	12
2.3 Architekt und Regierungsbaumeister	13
2.4 Stadtplaner und Kämpfer im (Wieder)Aufbau	14
2.4.1 Die Denkschriften zum (Wieder)Aufbau	14
2.4.2 Die Wiederaufbau GmbH	15
2.4.3 Politisches Engagement und Kontakte	16
2.5 Aufbruch zur Moderne	16
2.5.1 Künstlerkreise	16
2.5.2 Das Büro Band in den 1950/60er Jahren	17
2.6 Die 1960er und 70er Jahre	18
2.7 Das Ende einer Ära	19
3 KARL BAND: KIRCHENBAU UND DENKMALPFLEGE VOR 1945	20
3.1 Einführung: Sakralbau im Rheinland 1919-45	20
3.1.1 Rheinische Sakralbauten zwischen Historismus, Heimatstil und Moderne	20
3.2 Bands Kirchenbauten der 1930/40er Jahre	22
3.2.1 Kirchenbauten mit Eduard Endler	22
3.2.2 Romanisierende Neubauten Karl Bands	26
3.3 Denkmalpflegerische Maßnahmen an Kirchen vor dem Krieg	33
3.3.1 Instandsetzungen an Dorfkirchen	33
3.3.2 Instandsetzungen der großen Kölner Kirchen	33
3.4 Zusammenfassung: Romanikrezeption und Reromanisierung 1928-45	35
4 KARL BAND: KIRCHENAUFBAU UND -NEUBAU NACH 1945	37
4.1 (Wieder)Aufbau bedeutender Kölner Kirchen durch Karl Band	39
4.1.1 Band als Denkmalpflege-Architekt	40
4.1.2 Der (Wieder)Aufbau der romanischen Kirchen in Köln: St. Andreas, St. Kunibert, St. Maria Lyskirchen, St. Severin und St. Ursula	42
4.1.3 Barocke Kirchen: St. Gregorius im Elend und St. Maria in der Kupfergasse	80
4.1.4 Umnutzung von Kirchen nach dem Krieg	90
4.1.5 Zusammenfassung: Kritischer und schöpferischer (Wieder)Aufbau	100
4.2 Neue Kirchen: Sakralbauten der 1950er und 60er Jahre	102
4.2.1 Gestaltfindung nach 1948: Zelt Gottes statt Himmlisches Jerusalem	102
4.2.2 Parallelerweiterungen: St. Walburga in Overath und St. Mariä Himmelfahrt in Hückeswagen	135
4.2.3 Orthogonalerweiterungen: St. Johannes der Täufer in Weilerswist-Metternich und St. Johann Baptist in Hürth-Kendenich	139
4.2.4 Sakrale Raumeinheiten der 1950er Jahre	147
4.2.5 Zusammenfassung: Sakralbauten der ersten Nachkriegsmoderne 1948-58	154

4.3	Gestaltentwicklung und Gestaltdynamik: Sakralbauten der 1960er Jahre	156
4.3.1	Dreipolige Anlagen	156
4.3.2	Zeltbauten und Neugotik der 1960er Jahre: Polygonale Grundrissformen	168
4.3.3	Kirchenerweiterungen in den 1960er Jahren	182
4.3.4	Zusammenfassung: Körperhaftigkeit und Dynamik der 1960er Jahre	188
4.4	Apsidiale Tauforte in Band-Kirchen	188
4.4.1	Beispiele.	191
4.4.2	Zusammenfassung: Apsidiale Taufkapellen als integrale Orte	197
5	BAUTEN MIT GERO BAND: DIE 1970ER JAHRE UND DAS „ENDE DES KIRCHENBAUS“	201
5.1	Gestaltbefreiung: Die Neubauten 1968-78.	201
5.2	Erweiterungen	210
5.3	Zusammenfassung: Der skulpturale Kirchenbau.	213
6	WÜRDIGUNG: KARL BAND – KIRCHENBAUTEN EINER REGIONALEN MODERNE	214
7	AUSBLICK: ZWISCHEN ERHALT UND VERLUST	220
	Anmerkungen	223
	Bibliographie.	236
	Verzeichnis der Kirchenbauten Karl Bands	247
	Abbildungsnachweis	249
	Anmerkungen zur Daten-CD	250
	Ausführliches, chronologisches Werkverzeichnis (WV)	CD
	Mitarbeiter- und Künstlerverzeichnis	CD
	Schriften Karl Bands	CD
	Verzeichnis der Wettbewerbe/ Ausstellungen / Mitgliedschaften	CD
	Verzeichnis der Studienfahrten	CD
	Quellentexte	CD